



Konzeption

Ev. Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Dahlem
Faradayweg 15
14195 Berlin
Telefon 831 21 12
Mail kita.faradayweg@kg-dahlem.de



Herzlich Willkommen in unserer evangelischen Kindertagesstätte



✚ „Kita in Bewegung“

Die Kindertagesstätte ist im Faradayweg 15, gleich neben der Jesus-Christus-Kirche beheimatet. Der Träger ist die Evangelische Kirchengemeinde Dahlem.

Sie befindet sich direkt an der U3 „Freie Universität (Thielplatz)“ und ist von großen Parkanlagen umgeben.

Es fahren die Busse der Linie M11 und 110 in unmittelbarer Nähe.

Das Haus gehört zu den historischen Villen in Dahlem. Hier lebte einst die berühmte Schauspielerin Elisabeth Bergner.

Wir begleiten 60 Kinder im Alter von zweieinhalb bis sechs Jahren in vier altersgemischten Gruppen. Die Gruppen verfügen jeweils über einen liebevoll gestalteten Raum.

Acht pädagogische Fachkräfte und zwei Leiterinnen, bei Bedarf externe Fachkräfte, eine Köchin, zwei Wirtschaftskräfte, wechselnde Praktikanten, Vertretungskräfte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen begleiten die Kinder und bringen sich in unterschiedlichster Weise in den pädagogischen „Alltag“ ein.

Die Mitarbeiter*innen bilden sich regelmäßig fort. Im Haus arbeiten Erzieher*innen mit einer C-Trainer-Lizenz, eine Sozialpädagogin, eine Fachlehrerin für Musik und Fachlehrer*innen für Integration, Sozialfachwirt*innen.

Eine Grundvoraussetzung ist für uns die Bereitschaft, unsere Arbeit immer wieder zu überprüfen. Auf dieser Grundlage werden wir in regelmäßigen Abständen extern evaluiert. Zur weiteren Qualitätsentwicklung und internen Evaluation finden Teamsitzungen, gemeinsame Fortbildungen und Elternbefragungen statt.

✚ Grundlagen

Die Kindertagesstätte unterstützt und ergänzt die familiäre Erziehung, um jedem Kind die besten Entwicklungs- und Bildungschancen zu geben. Unser Ziel ist es, einen Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens zu bieten, in dem sich die Kinder wohl fühlen. Dabei stärken wir sie in der Entwicklung ihrer Kompetenzen.

Grundlagen unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit sind das Kindertagesbetreuungsgesetz des Landes Berlin, das Berliner Bildungsprogramm und die Leitlinien des Verbandes Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.

✚ Religionspädagogik

Als eine kirchliche Einrichtung lassen wir uns von dem evangelischen Glauben leiten. Alle Kinder und ihre Familien werden zur Begegnung mit unserer Religion eingeladen. Sie nehmen an Kinder- und Familiengottesdiensten in unserer Kirche teil und gestalten diese aktiv mit. Die Gemeindepfarrerin kommt einmal wöchentlich in die Kita und hält eine kurze Andacht. Lieder und Gebete begleiten die Kinder in ihrem Tagesablauf. Die Feste des Kirchenjahres werden in der Kita und mit der Gemeinde gefeiert. Generationsübergreifende Begegnungen, gemeinsame Feste fördern die Zusammengehörigkeit und bringen ein lebendiges Miteinander in unserer Einrichtung zum Ausdruck.



✚ **Bewegungspädagogik als besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit**

Kinder brauchen Bewegung als Motor für ihre Entwicklung. Bewegungspädagogik ist ein fester Bestandteil des Berliner Bildungsprogramms. Die Kinder kommen mit unterschiedlichen Sportarten in Berührung. Einmal pro Woche findet für jede Gruppe ein bewegungspädagogisches Angebot im Gemeindesaal statt. Darüber hinaus bieten wir für die verschiedenen Altersgruppen Yoga, Hockey und andere Sportarten wie Klettern, Schlittschuh laufen, Fußball spielen etc an.

Für die größeren Kinder besteht eine Kooperation mit dem Berliner Hockey-Club e.V. (BHC). Der Verein stellt uns seine Sportanlage zur Verfügung.

Die Eltern der Kindergartenkinder beteiligen sich an der Finanzierung des zusätzlichen Bewegungsangebotes.

Durch die tägliche Bewegung in dem großzügig angelegten Garten fördern wir die Gesundheit der Kinder. Es ist viel Platz zum Klettern, Balancieren, Fahrrad und Roller fahren.

✚ **Kommunikation, Sprache, Schriftkultur, Medien**

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ (Ludwig Wittgenstein). Kommunikation, Sprache, Schriftkultur und Medien sind täglicher Bestandteil des Kita-alltags. Ob bei der Begrüßung, dem Morgenkreis oder den gemeinsamen Mahlzeiten,

Kommunikation und Sprache stehen an erster Stelle. Die Kinder lernen einander aussprechen zu lassen und zuzuhören. Die Erzieher*innen sind dabei stets ein Sprachvorbild. Durch Vorlesen, Singen, Reimen, Bewegungsspiele und Gedichte lernen die Kinder die Vielfalt der Sprache kennen. Sie spielen Rollenspiele und erkennen ihre Sprache als Kommunikationsmittel. Sie lernen in ganzen Sätzen zu sprechen, sich auszudrücken und einen großen Wortschatz aufzubauen. Das Sprachlertagebuch dient der Beobachtung und Dokumentation und ist hilfreich, um Fortschritte festzuhalten. Im Austausch mit den Eltern wird die Sprachentwicklung des Kindes reflektiert.



✚ **Musik und Rhythmus**

Der Bildungsbereich Musik und Rhythmus gehört zu unseren Angeboten. Zusammen singen fördert und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Kinder. Sie erleben die Musik als sinnliche Erfahrung und werden kognitiv gefördert. Gern nehmen wir auch kulturelle Angebote (Konzerte, Chor der Gemeinde) von außen wahr.

✚ **Bildnerisches Gestalten**

Die Kinder haben die Möglichkeit mit Farben, Materialien und verschiedenen Techniken Erfahrungen zu sammeln, frei zu gestalten und zu experimentieren. Ganz nebenbei wird die Feinmotorik geschult. Wir geben wenig vor, um die Kreativität und die Fantasie der Kinder anzuregen und zu stärken.



✚ **Mathematische Grunderfahrungen**

In den ersten Lebensjahren werden die Grundlagen für mathematisches Denken gelegt. Die Kinder lernen im alltäglichen Umgang Zahlen, Mengen, Größen, Gewichte und Formen kennen und können dabei eigene Erfahrungen mit einbringen.

✚ **Naturwissenschaftliche-technische Grunderfahrungen**

Das Kind erschließt sich die Umwelt mit allen Sinnen. Das gemeinsame Erforschen von Ereignissen oder naturwissenschaftlichen Abläufen im Alltag steht dabei im Vordergrund. Im Garten haben die Gruppen ihre eigenen Hochbeete, die Kinder säen und pflanzen und beobachten, wie Pflanzen wachsen und Früchte tragen.

✚ **Soziale und kulturelle Erfahrungen**

Unsere Kita ist ein kleiner Ausschnitt aus unserem Umfeld. Hier treffen verschiedene Familien mit unterschiedlichen Erziehungs- und Bildungsvorstellungen aufeinander. Gemeinsam mit der Kindergartengruppe entdecken die Kinder das Umfeld der Kita. Durch Ausflüge und Theaterbesuchen wird das kulturelle Interesse geweckt und die Sicherheit im Straßenverkehr geschult.

✚ **Gesunde Ernährung**

Gesunde Ernährung bedeutet für uns: Das Essen wird frisch in der Küche der Kita zubereitet. Den Kindern stehen jederzeit Getränke zur Verfügung. In unserem Speiseplan sorgen wir für eine ausgewogene Ernährung. Auf kulturelle, religiöse und

gesundheitliche Besonderheiten der Kinder können wir individuell eingehen.

✚ **Partizipation der Kinder im Kitaalltag**

Für die gesunde Entwicklung eines Kindes ist es unerlässlich zu erleben, dass ihre Wünsche und Bedürfnisse, Sorgen und Nöte, Ansprüche und Freuden ernst genommen werden und andere ihnen zuhören. Die Aussagen und Wünsche der Kinder werden wertgeschätzt und beachtet.



✚ **Projektarbeit**

Für uns bedeutet Projektarbeit über einen längeren Zeitraum an einem Thema intensiv zu arbeiten. Bei der Themenfindung berücksichtigen wir die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder, die Jahreszeit, das Kirchenjahr und verschiedene Sachthemen.

Im Rahmen von Projekten werden die Kinder mit neuen Herausforderungen konfrontiert und machen für ihre Entwicklung wichtige Erfahrungen.

✚ **Konflikte**

Kinder haben erstaunliche Kompetenzen im Umgang mit Konflikten. Sie haben ein Recht darauf, eigene Lösungen zu finden. Bei Eskalationen greifen wir ein. Regeln und Grenzen geben den Kindern Hilfestellungen.





✚ Beobachtung und Dokumentation

Regelmäßige und gezielte Beobachtungen und ihre Dokumentation, sowohl einzelner Kinder als auch der Kindergemeinschaft, sind unerlässlich. Unsere Beobachtungen bilden die Grundlage für den Austausch mit den Eltern und für die Entwicklungsgespräche.

✚ Zusammenarbeit mit Eltern

Unser besonderes Anliegen ist es, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern aufzubauen. Wir bieten regelmäßig Gespräche und Elternabende an.

Jedes Jahr werden in den Gruppen Elternvertreter*Innen gewählt, die sich in verschiedenen Gremien und Ausschüssen engagieren. Dazu gehören der Kitaausschuss der Gemeinde, der Bezirkselfternausschuss und der Sportausschuss der Kita.

Durch Befragungen erfassen wir die Wünsche und Zufriedenheiten der Eltern und überprüfen und verändern ggf. daraufhin unsere Arbeit. Wir sind uns bewusst: Eltern sind die Experten ihrer Kinder.

✚ Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule

Die Kinder erleben diesen Übergang als einen bedeutenden Schritt zur Selbstständigkeit. Wir begleiten sie in diesem Prozess und geben den Kindern die Möglichkeit, in den Bereich Schule hinein zu schnuppern. Hierbei kooperieren wir mit der Erich-Kästner-Grundschule und der Mühlenau-Grundschule.

Zum Abschluss der Kindergartenzeit verreisen wir nach Möglichkeit mit den zukünftigen Schulkindern.

✚ Neue Perspektiven

Diese Konzeption wird weiterentwickelt und in regelmäßigen Abständen aktualisiert und mit dem Träger abgestimmt. Mit dem festen Willen, alles im Interesse der Kinder zu tun, laden wir Sie ein, an der künftigen Entwicklung und dem Leben des Kindergartens in unserer Kirchengemeinde mitzuwirken.



✚ Petra Hahn und Susanne Grünbaum Leiterinnen

Berlin-Dahlem, April 2021